

Ausbildungspotenziale im Gesundheitssektor Mecklenburg – Vorpommerns

Dr. Achim Hoth (REDEG mbH Neubrandenburg)

Realisierung in Kooperation durch:



Förderung durch:

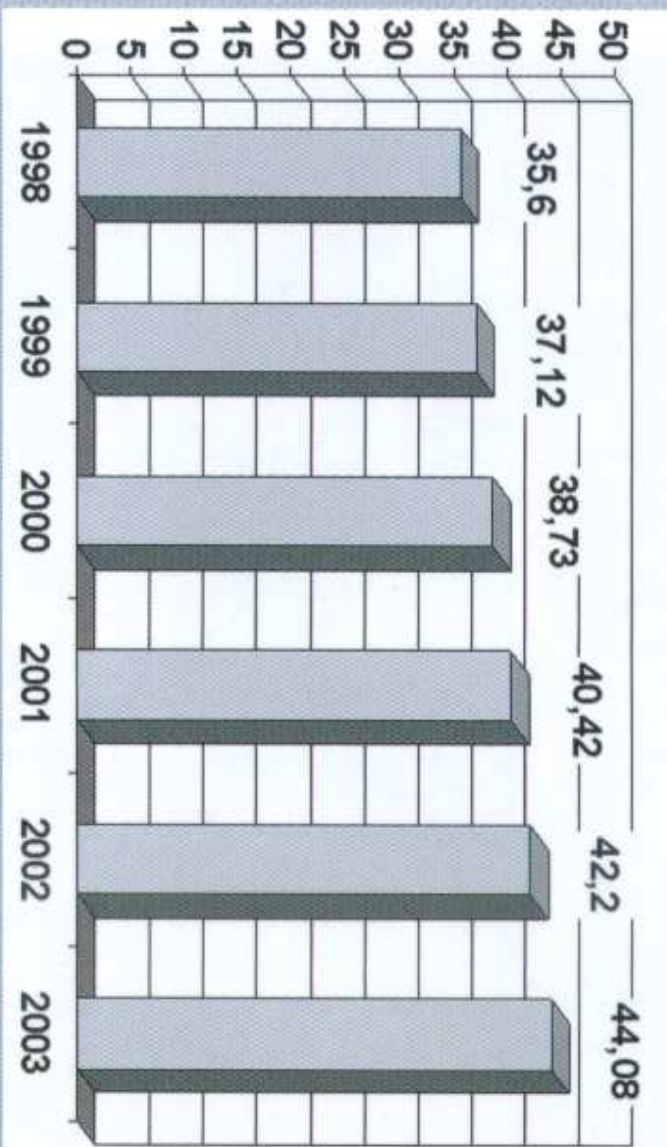


Wachstumsmarkt Gesundheit

BioCon Valley®



Wachstumsmarkt Gesundheit



„Umsätze der Wohlfühlindustrie
 in Deutschland in Mrd. €“

- 0,95 Literatur
 - 3,66 Pharmaprodukte/
Kosmetik
 - 4,06 Lebensmittel
 - 6,60 Massagen,
Physiotherapie
 - 11,07 Gesundheits-
urlaub/Kuren
 - 17,74 Fitneß/Sport/
Bäder
- GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

Gesundheitswirtschaft in M-V

Geschichte 1. Deutsches Seebad Heiligendamm 1793
1. Strandkorb in Warnemünde 1882
Bade- und Kurarzttradition

Gegenwart

- intakte Natur
- spezifisches Reizklima und spezifische Heilmittel (Kreide, Thalasso, Moor, Ernährung...)
- 57 staatlich anerkannte Kur- und Erholungsorte
- mehr als 60 Klinikneubauten
- 70 Unternehmen der Life Science
- 255 Sterne- Hotels (50% ****/***** Sterne)

Gesundheitswirtschaft - Arbeitsmarktrelevanz

Branche	Beschäftigte
Tourismus	105.000
Gesundheitswesen	40.000
Landwirtschaft	27.000
Ernährungswirtschaft	14.500
Bio/Medizintechnik	3.000
<u>Forschung/Ausbildung</u>	<u>700</u>
Summe Gesundheitswirtschaft	190.000
Erwerbstätige in M-V Gesamt	700.000

Quelle: BioCon Valley 2005

Gesundheitswirtschaft - Ausbildungsrelevanz

Erwartete Wachstumsrate
15 - 20 %



Hoher Bedarf an qualifiziertem Nachwuchs



Demografische Entwicklung

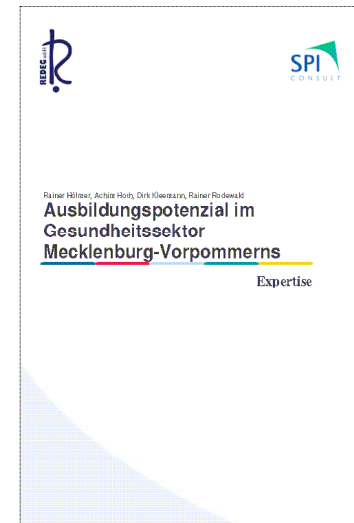
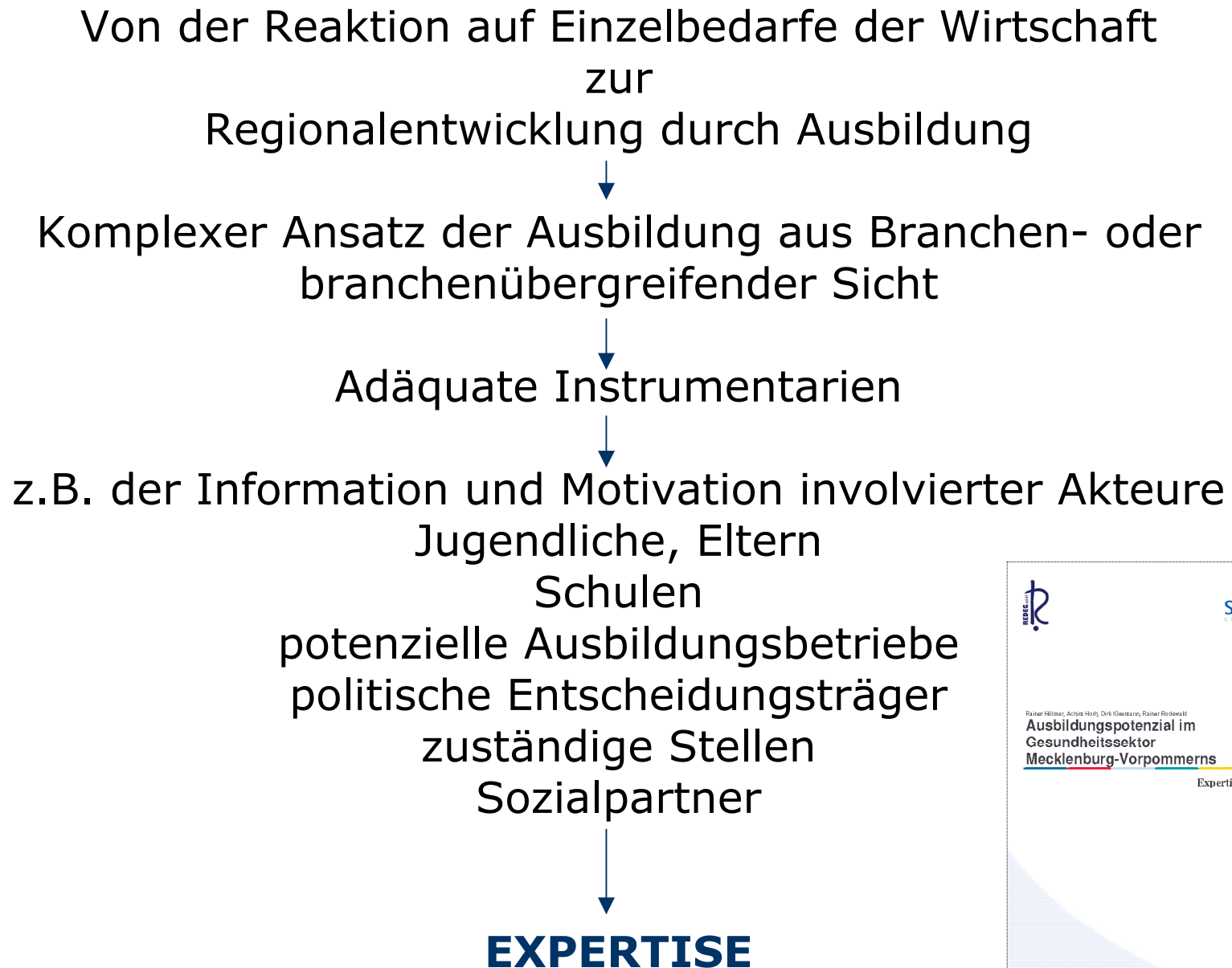
- Halbierung des Anteils junger Menschen bis 2020
- Abwanderung befähigter junger Menschen

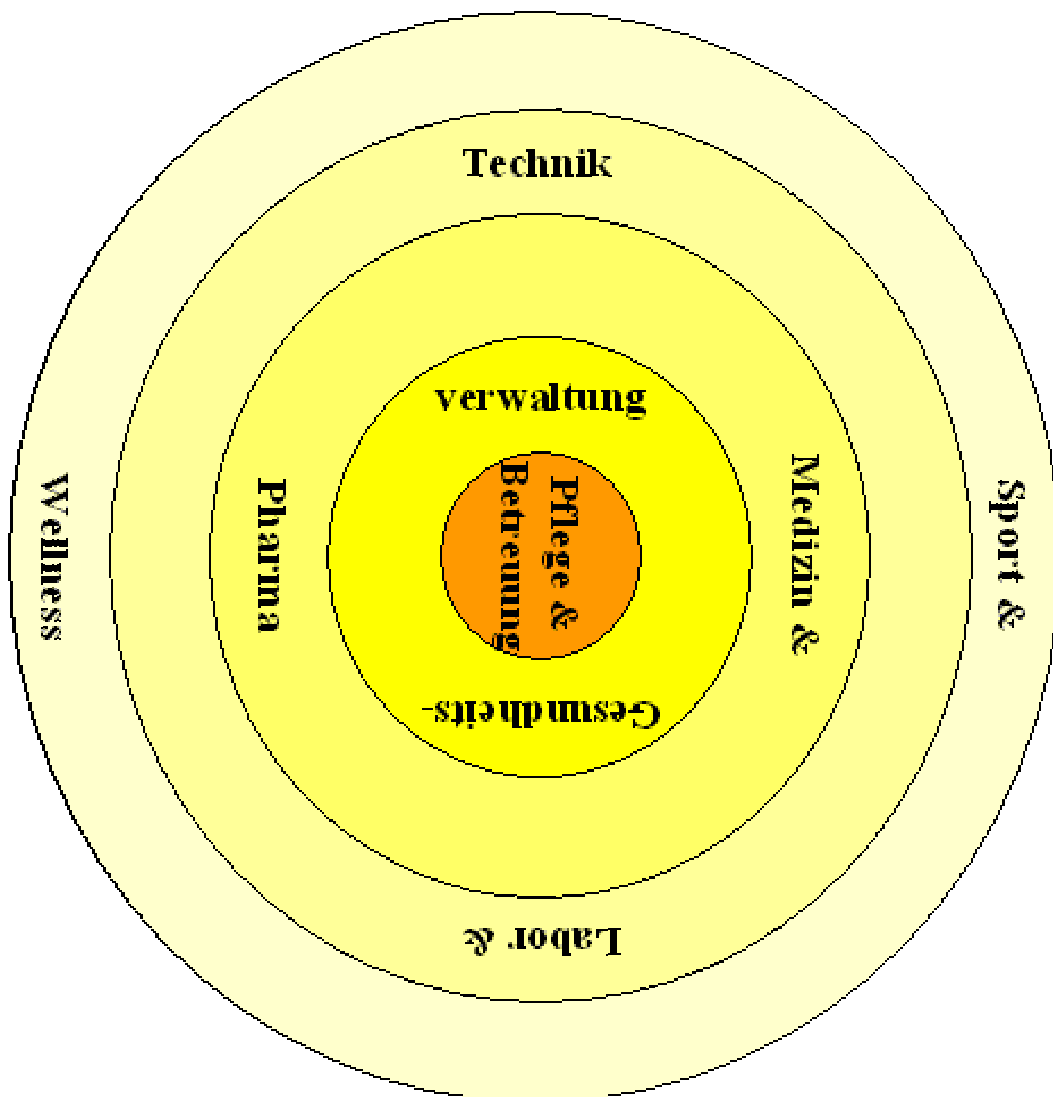


„...zukunftsgerichtete berufliche Ausbildung als Instrument zur Bewältigung des Strukturwandels und für eine nachhaltige intelligente regionale Wirtschaftsförderung...“

Förderrichtlinien Jobstarter, BIBB, 24.11.2005

Ausbildung – Instrument der Regionalentwicklung





Beispiel: Sport- und Wellness

Schulische Ausbildung

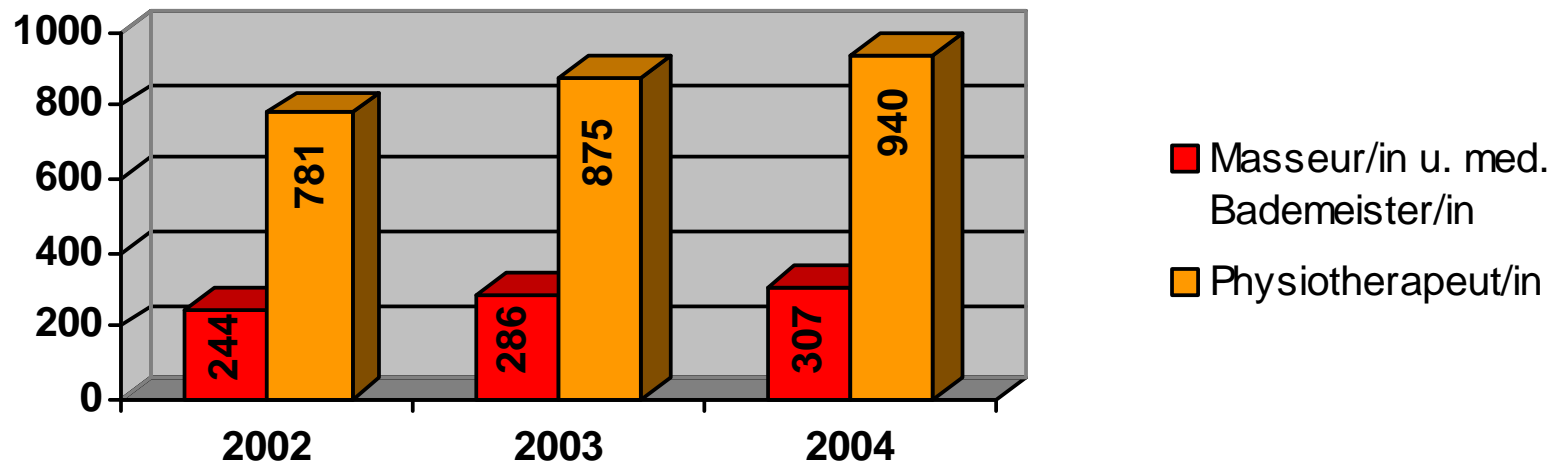
Gymnastiklehrer/in

Masseur/in und med. Bademeister/in

Physiotherapeut/in

Podologe/Podologin

Schulische Ausbildung

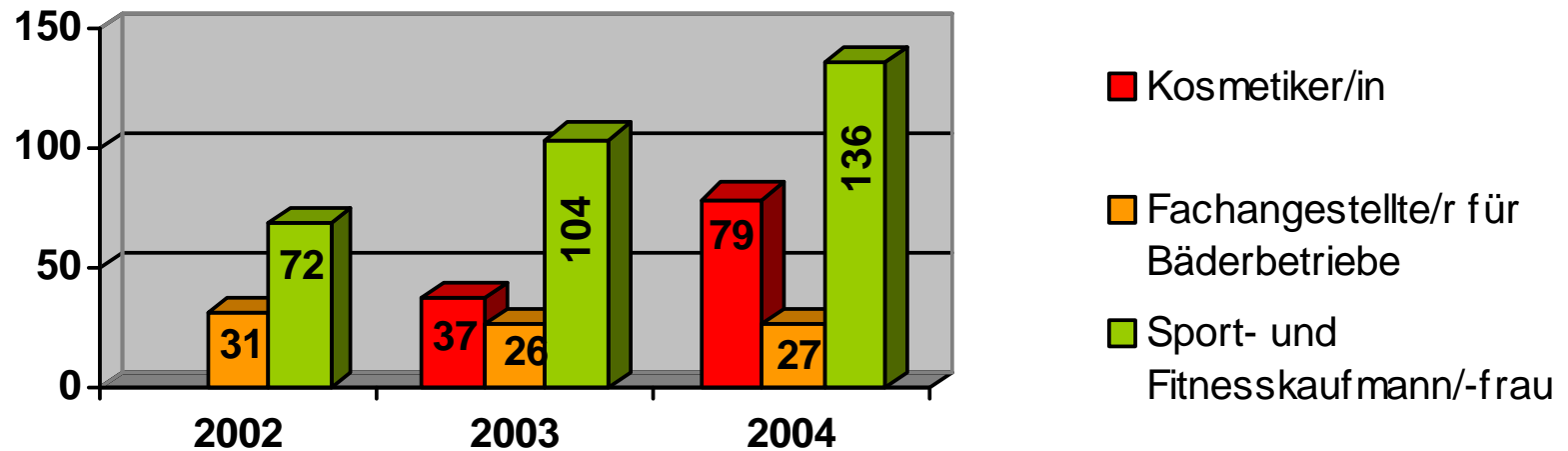


Beispiel: Sport- und Wellness

Duale Ausbildung

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
Sport- und Fitnesskaufmann/-kauffrau
Kosmetiker/in

Duale Ausbildung



Methodischer Ansatz 2/7 Darstellung der Ausbildungssituation

Beispiel: Sport und Wellness

Größenverhältnisse

Im Bereich Sport und Wellness sind 13% der Ausbildungsverhältnisse in den einbezogenen Gesundheitsberufen angesiedelt. Dabei spielen die schulischen Berufe Physiotherapeut/in und Masseur/in sowie Medizinischer Bademeister/Medizinische Bademeisterin zahlenmäßig die dominierende Rolle...

Tendenzen bis 2004

Beim Beruf Physiotherapeut/in ist eine kontinuierliche Steigerung der Ausbildungszahlen zu verzeichnen...

Weitere Aussagen zu

- Ausbildenden Einrichtungen
- Neuen Berufsbildern



Methodischer Ansatz 3/7 Perspektivische Entwicklung

Beispiel: Pflege und Betreuung

Landesentwicklung und berufliche Perspektiven

Aufgrund der demografischen Entwicklung, die gerade auch in Mecklenburg - Vorpommern zu einer deutlichen Zunahme älterer Menschen mit höherer Lebenserwartung führt, wird der Bereich der Pflege und Betreuung auch weiterhin an Bedeutung gewinnen...

Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

Veränderte Schwerpunktsetzungen der Agentur für Arbeit (weniger Umschulungen) eröffnen der Ausbildung zum Altenpfleger/zur Altenpflegerin Perspektiven...

Das Image der Pflegeberufe

Viele Schulabgänger orientieren sich bei der Berufswahl am Image eines Berufes...



Methodischer Ansatz 4/7 Aussagekräftige Kurzbeschreibung

Beispiel: Hebamme / Entbindungspfleger

ist ein Ausbildungsberuf, der nach bundeseinheitlichen Regelungen an Berufsfachschulen absolviert werden kann, grundsätzlich 3 Jahre dauert und mit einer staatlichen Prüfung abschließt.

Was machen...?

Wo arbeiten...?

Welche Voraussetzungen...?

Welche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten...?

Weitere Informationen erhältlich...?

Welche Ausbildungseinrichtungen...?

Berufliche Schule Alexander Schmorell am Klinikum Südstadt und der Hansestadt Rostock

Schleswiger Str. 5, 18109 Rostock

03 81 / 7 78 57 43

bs.schmorell@web.de

IHK Rostock

Ernst-Barlach-Str. 1-3

18055 Rostock

Tel.: 03 81 / 3 38-0

Fax: 03 81 / 3 38-617

Internet: <http://www.rostock.ihk24.de>

Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern

Wismarische Straße 304

19055 Schwerin

Telefon: 03 85 / 5 91 08-0

Telefax: 03 85 / 5 91 08-20/-23

Internet: <http://www.zaekmv.de>

Methodischer Ansatz 7/7 Übersicht Entwicklung 2002–2004

Kenn- ziffer	Ausbildungs- beruf	Ausbil- dungs- bereich	Insge- sam 2002	Insge- sam 2003	Auszubildende am 27.10.						
					Insge- sam 2004	männ- lich	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr			
								1.	2.	3.	4.
8561	Arzthelfer/ in	FB	460	474	469	4	465	141	160	168	-
3041	Augen- optiker/in	Hw	118	100	86	23	63	24	27	35	-
6311	Biologie.- laborant/in	IH	52	48	54	15	39	11	19	16	8

Bezugsmöglichkeiten

Das Dokument

Ausbildungspotenzial im Gesundheitssektor Mecklenburg - Vorpommern

können Sie ab sofort unter der E-Mail – Adresse

studie@redeg.de

kostenlos als PDF-Datei anfordern.
Die Zustellung erfolgt per E-Mail.

Zur Kontaktaufnahme für mögliche Kooperationen nutzen Sie bitte ebenfalls die o.g. E-Mail – Adresse.

Exkurs: Verbleib Sport- und Fitnesskaufleute

Ansatz

Ausgangslage

Für den Bereich des Sports erstmals ein anerkannter Ausbildungsberuf
Durch Erfahrungsaustausch (Fachtagungen ab Nov.2001) begleitet
Unterschiedliche Bewertungen
Wenig Befunde zum Verbleib zweite Schwelle
Phase ist von Brüchen und Unwägbarkeiten begleitet
Gilt besonders für Ostdeutschland

Ziel

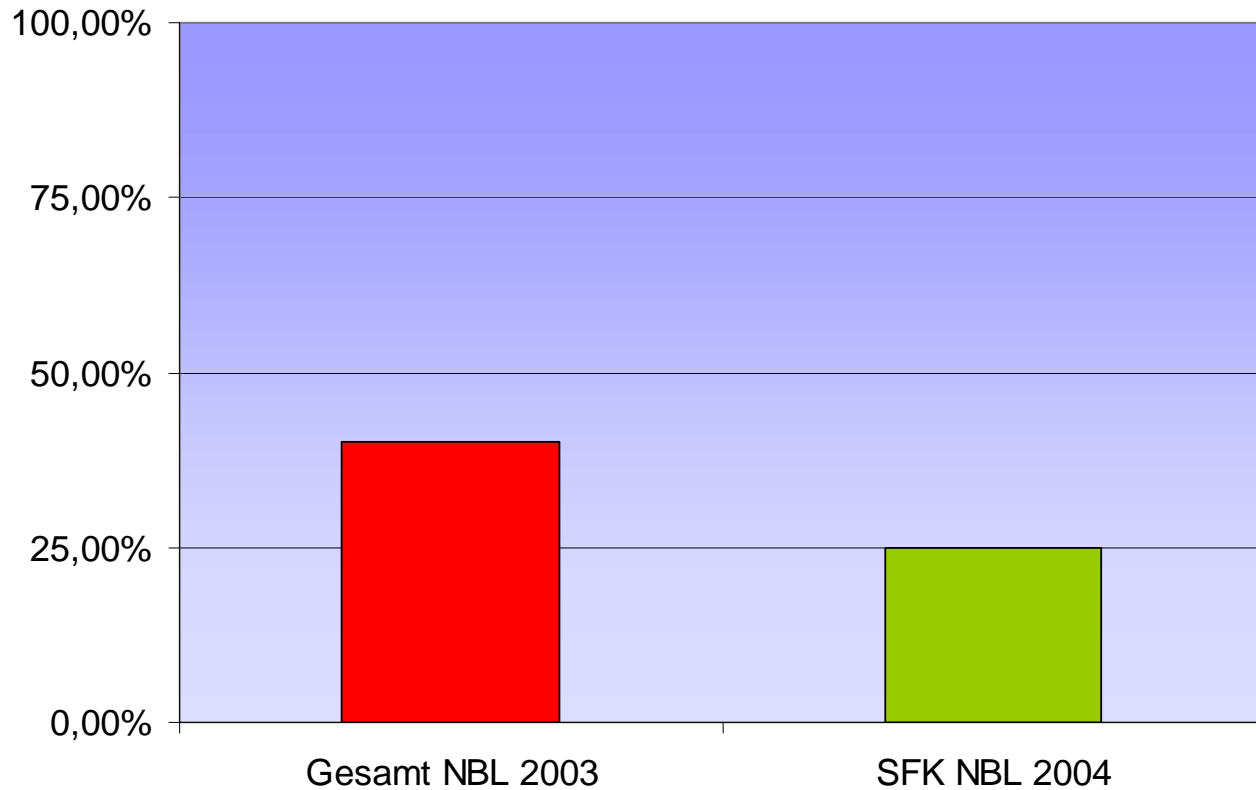
Wie vollzieht sich der Übergang an der zweiten Schwelle und welche
Zusammenhänge
bestehen möglicherweise zwischen Verlauf und unabhängigen Variablen
sowie individuellen Befindlichkeiten

Anlage

- Schriftliche Befragung Herbst 2004 (Angaben zur Person, zur Ausbildung, zum Verbleib [n=207])
- Leitfadengestützte Interviews (Auswahl) Frühjahr 2005
- Schriftliche Befragung Herbst 2005 [n=106]

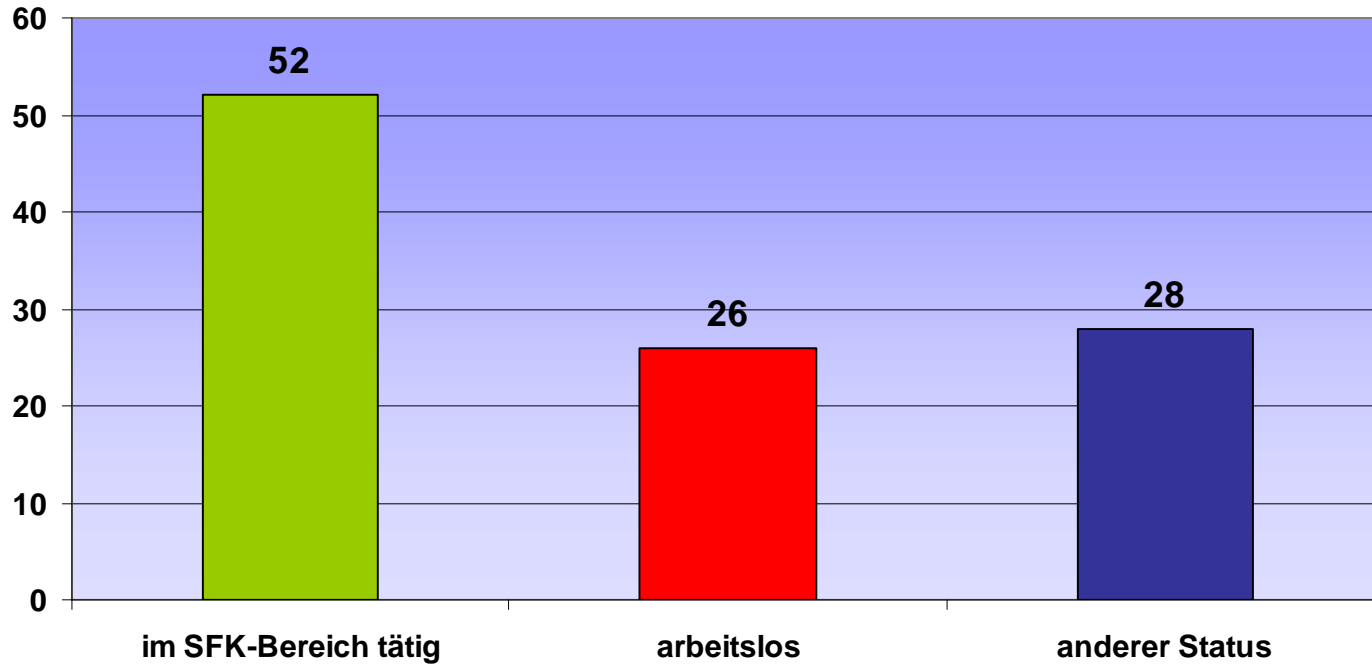
Exkurs: Verbleib Sport- und Fitnesskaufleute

Vergleich der Arbeitslosigkeit nach erfolgreicher Ausbildung



Exkurs: Verbleib Sport- und Fitnesskaufleute

Verbleibsstatus Übersicht



im SFK Bereich tätig	Anzahl	anderer Status	Anzahl
Verein, Verband	10	in einem anderen Beruf	10
Betrieb der Fitnesswirtschaft	27	in Fort- od. Weiterbildung	3
Kommunale Sportstättenverwaltung	1	erwerben höheren Schulabschluss	5
SPA und Wellness Einrichtung	2	Hochschule	6
REHA-Klinik / Kureinrichtung	1	Zivil- oder Wehrdienst	4
Hotel	6		
anderes	5		
Gesamt	52		28

Exkurs: Verbleib Sport- und Fitnesskaufleute

Ein kurzes Resümee

- (1) Der Beschäftigungsgrad liegt über dem Durchschnitt.
- (2) Die Probanden zeigen sich flexibel.
- (3) Der Zufriedenheitsgrad ist hoch.
- (4) Die differierenden Ergebnisse in den NBL erfordern weiteren Erfahrungsaustausch.

Es scheint banal, aber offensichtlich von hoher Wirksamkeit:

- Eine gediegene Vorbildung
- Ein guter Lehrabschluss
- Ein Vertrag mit einem Betrieb
- Eigeninitiative (Unternehmergeist, Zusatzqualifizierungen, Mobilität)

Bezugsmöglichkeiten

Die Dokumente

**Ergebnisse einer Studie über den Verbleib von Erstabsolventen
(2004) des Berufes „Sport- und Fitnesskaufleute“ in den
neuen Bundesländern und Berlin**

sowie

**Ausbildungspotenzial im Gesundheitssektor
Mecklenburg - Vorpommern**

können Sie ab sofort unter der E-Mail – Adresse

studie@redeg.de

kostenlos als PDF-Dateien anfordern.

Die Zustellung erfolgt per E-Mail.

Zur Kontaktaufnahme für mögliche Kooperationen nutzen Sie
bitte ebenfalls die o.g. E-Mail – Adresse.

Ausbildungspotenziale im Gesundheitssektor Mecklenburg – Vorpommerns

Dr. Achim Hoth (REDEG mbH Neubrandenburg)

Realisierung in Kooperation durch:



Förderung durch:

